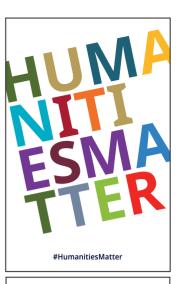
Programmhighlights Böhlau Brill | Fink Brill | mentis Brill | Schöningh Vandenhoeck & Ruprecht V&R unipress Frühjahr 2024

INHALT

Fachbereiche

S. 4, 14-18
S. 5
S. 6/7
S. 8-11
S.13
S. 18
S. 19-27
S. 28
S. 29
S. 30-32
S. 33-35



Der Brill-Blog:
On the Relevance of the
Humanities
https://blog.brill.com/humanitiesmatter/

Wir sind Partner von:

REFORC CONNECTING ACADEMICS

Imprints

 Böhlau
 S. 20-22, 24/25, 28

 Brill | Fink
 S. 14-16, 29-32

 Brill | mentis
 S. 17/18

 Brill | Schöningh
 S. 23, 26/27

 Vandenhoeck & Ruprecht
 S. 4-11, 13, 19-21, 25

 $\begin{array}{ll} \mbox{Hinweis:} & \mbox{Einige unserer Titel stehen zum Abonnement zur Verfügung.} \\ * & \mbox{Die Abonnementpreise sind jeweils angegeben.} \end{array}$

Die Frist für das Abonnement endet, sofern nicht anders angegeben, mit dem Erscheinen des letzten Bandes des Werkes/der Reihe.

Liebe Leser:innen unserer Verlage,

wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen auch für dieses Frühjahr ein vielfältiges Programm mit interessanten und einzigartigen Publikationen anbieten können. In dieser Programmvorschau präsentieren wir Ihnen die Titelhighlights unserer Brill-Familie.

Maik Hosang und Gerald Hüther begeben sich auf den Weg Richtung Metamoderne und der bekannte Kirchenexperte Wolfgang Reinbold beantwortet pointiert und unterhaltsam Fragen aus der Welt der Religionen. Im neuesten Band unserer philosophischen Comic-Reihe geht es um die Sprachanalyse Ludwig Wittgensteins. Und unsere neue Reihe "Philosophie Digitalis" widmet sich spannenden Fragen der Digitalisierung, die unseren Alltag durchdringt

In einen regelrechten Sog gerät man beim Lesen des Buches "1989" von Zsusza Breier, in dem die Anbahnung der Wende erzählt wird. Die Autorin verwebt Alltagsperspektiven und Archivmaterial kunstvoll miteinander zu einer spannenden Geschichte. Die bahnbrechende Edition des Diensttagebuches von "Generaloberst Erich Fromm" bietet sich als unverzichtbares Referenzwerk an, ein Schlüsseldokument des zweiten Weltkriegs. Unverzichtbar für Theologen ist die "Bibliothek antiker jüdischer und christlicher Literatur", die in drei Bänden jüdische und christliche Texte versammelt, die nicht in die Hebräische Bibel oder das Neue Testament aufgenommen wurden.

Möchten Sie laufend über die neuesten Publikationen unserer Verlage informiert werden? Abonnieren Sie einfach unseren Newsletter unter www2.brill.com/Newsletter-Anmeldung. Hier informieren wir Sie monatlich über Novitäten, neue Reihen und andere Neuigkeiten unserer Verlage.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Durchblättern unserer aktuellen Frühjahrsvorschau!

Ihr Team von

Brill Deutschland und Österreich















Maik Hosang / Gerald Hüther (Hg.) Die Metamoderne Neue Wege zur Entpolarisierung und Befriedung der Gesellschaft

Maik Hosang, Gerald Hüther (Hg.)

Die Metamoderne

Neue Wege zur Entpolarisierung und Befriedung der Gesellschaft

Inmitten all der Krisen der Gegenwart erleben wir den Beginn einer neuen Epoche, eines neuen Lebensgefühls, einer bewussteren und kreativeren Entfaltung der Conditio humana: die Metamoderne.

Kommt es Ihnen auch so vor, als würden wir in unserer westlichen Welt von einer Krise zur nächsten taumeln, ohne dass tragfähige Lösungen in Sicht sind? Was wäre, wenn dies nur der oberflächliche Schein wäre? Was wäre, wenn es immer mehr Menschen gelingt, zukunftsweisende Möglichkeitsräume zu entdecken? Was wäre, wenn wir uns aus bisherigen Denk-, Gefühls- und Handlungsmustern befreien können, die uns gemeinsam nicht weiterbringen? Der Schlüssel liegt im Verstehen von vermeintlich unvereinbaren Positionen. Wenn wir dies auf einer Metaebene als Lösung für die zu bewältigenden Probleme begreifen, sind wir einer neuen Epoche ganz nah: der Metamoderne. Wie sich diese genauer fassen lässt, damit beschäftigt sich dieser Band.

Mit Beiträgen von:

Udo Boessmann, Ralph Buchner, Malene Gürgen, Karl Hosang, Maik Hosang, Gerald Hüther, Mike Kauschke, Birgit Permantier, Jonathan Rowson, Johannes B. Schmidt, Markus Strobel, Angela Zinser, Bernd Villhauer. Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 336 Seiten, gebunden € 35,00 | € (A) 36,00 ISBN 978-3-525-40034-0 Erscheint Mai/2024 Fachgebiet: Warengruppe: 1520 //

Philosophie







Wir empfehlen:

Gerald Hüther

Wege aus der Angst

Über die Kunst, die Unvorhersehbarkeit des Lebens anzunehmen

ISBN 978-3-525-45387-2 | € 20,00 | € (A) 21,00





Dr. phil. sozök. habil. Maik Hosang leitet den Bachelorstudiengang »Kultur und Management« an der Hochschule Zittau/Görlitz und lehrt dort Kultursoziologie und -philosophie, Ästhetik und Kreativität. Gerald Hüther zählt zu den bekanntesten Hirnforschern im deutschsprachigen Raum, ist Autor zahlreicher (populär-)wissenschaftlicher Publikationen und Vorstand der Akademie für Potentialentfaltung.

Wolfgang Reinbold

Warum ist der Buddha so dick?

101 Fragen und Antworten aus der Welt der Religionen

Von A wie Adam bis Z wie Zuckerfest: die bunte Welt der Religionen in 101 Fragen und Antworten – kurz, knapp, unterhaltsam.

Religion – früher dachte man hierzulande vor allem an die evangelische oder katholische Kirche, vielleicht noch an einige wenige andere Religionsgemeinschaften. Heute sieht das Bild anders aus: christliche Kirchen, jüdische Synagogen, muslimische Moscheen, buddhistische und hinduistische Tempel, alevitische Cem-Häuser, ezidische Zentren und vieles mehr. Nicht immer ganz einfach, sich da zurechtzufinden. Eine Orientierung bietet dieses Buch, mit 101 Antworten auf 101 häufig gestellte Fragen aus der bunten und oft etwas komplizierten Welt der Religionen – fundiert und verständlich.

Das Buch ist aus der beliebten Radio- und YouTube-Reihe "Religion in 60 Sekunden" hervorgegangen, die vom Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen seit 2020 ausgestrahlt wird.



Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 144 Seiten, mit ca. 25 farbigen Abbildungen, kartoniert € 10,00 | € (A) 11,00 ISBN 978-3-525-60030-6 Erscheint März/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1925 // Sachbücher/Philosophie, Religion/Religion/

Allgemeines, Nachschlagewerke







Abbildungen aus dem Buch von: Flaticon.com



Dr. Wolfgang Reinbold ist Professor für Neues Testament an der Georg-August-Universität Göttingen und Beauftragter für Interreligiösen Dialog im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Bei der Radio- und YouTube-Reihe "Religion in 60 Sekunden" beantwortet er häufig gestellte Fragen aus der Welt der Religionen.



Marianne Bossard, Sarah Wabnitz

Beratungsprozesse mit Eltern partizipativ gestalten

Das 8-Schritte-Verfahren für die Frühe Kindheit

Das 8-Schritte-Verfahren PINK legt seinen Fokus darauf, wie Fachpersonen im Frühbereich ihren Beratungsprozess auf Basis der ICF Partizipativ, INdividuell und Kooperativ gestalten können. Mit dem Ziel, dass sich Familien mit Kindern ihre Lebensräume selbstwirksam und mit der größtmöglichen Autonomie erschließen können. Die Prozessbegleitung dabei partizipativ zu gestalten, bildet ein anspruchsvolles Feld in der Zusammenarbeit mit Eltern.

Das Konzept PINK unterstützt Fachpersonen durch diverse Anregungen und ermöglicht es ihnen, die Lebenswelten mit der Familie zu erfassen und Ressourcen für die Alltagsgestaltung gemeinsam zu erkennen und zu nutzen. Dabei stehen Beratungskompetenzen, Beziehungsaufbau, Rollenbewusstsein, Bewältigungsstrategien und Selbstreflexion im Fokus. Abgerundet wird das Buch durch vielfältiges Bildmaterial wie die PINK-Landkarte.

Marianne Bossard ist ausgebildete Sonderpädagogin (MA Sonderpädagogin Heilpädagogische Früherziehung) und Psychomotoriktherapeutin (BA). Sie ist als Bereichsleitung und Dozentin auf Tertiärstufe im Bereich Sozialpädagogik, Kindheits- und Sonderpädagogik tätig. Sarah Wabnitz ist ausgebildete Sonderpädagogin (MA Sonderpädagogin Heilpädagogische Früherziehung) und klinische Heil- und Sonderpädagogin (BA). Sie ist als Geschäftsleiterin des Berufsverbandes der Heilpädagogischen Früherziehung der Schweiz, Lehrbeauftragte und Sonderpädagogin tätig.



Heike Baum, Helia Schneider

Für das Kind ergibt es Sinn!

Herausforderndes Verhalten in Kita und Kindertagespflege verstehen und begleiten

Herausgeforderte Kinder fordern ihrerseits die Fachkräfte in Kita und Kindertagespflege heraus. Dieses Buch gibt verständliche Einblicke in das, was Kinder herausfordern kann und wie Fachkräfte sie unterstützen können.

Viele Fachkräfte berichten von einer Zunahme "herausfordernder Kinder". Doch was ist darunter zu verstehen? Was zeigen diese Kinder mit ihrem Verhalten und welchen guten Grund haben sie dafür? Dreh- und Angelpunkt dieses Buches ist eine gleichwürdige Haltung und die Gestaltung einer integritätswahrenden Resonanzbeziehung. Aber auch die Rahmenbedingungen in Kitas und Tagespflege stehen im Fokus – wie zum Beispiel die kleinen Übergänge, die Raumgestaltung und die Gestaltung der Schlüsselsituationen vor dem Hintergrund stressreduzierter Pädagogik. Wenn Kinder mit ihrem Verhalten zeigen, dass etwas für sie nicht stimmt, ist das immer als Botschaft zu verstehen, die es für uns zu übersetzen gilt. Zusätzliche Schwerpunkte liegen auf der Zusammenarbeit mit den Familien, Kindern mit besonderen Bedarfen sowie den Themen Kinderschutz und Resilienz.

Heike Baum ist Erzieherin, Spielpädagogin, Supervisorin (DGSv), Gruppendynamikerin, Balintgruppenleiterin sowie Referentin in der Fort- und Weiterbildung.

Helia Schneider ist selbstständige Fort- und Weiterbildnerin, Supervisorin (DGSv), Coach und ehemalige Kita-Leitung.

Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 144 Seiten, kartoniert, inkl. Downloadmaterial € 25,00 | € (A) 26,00 ISBN 978-3-525-70340-3 Erscheint April/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1579 // Pädagogik/

Sonderpädagogik





Fachgebiet: Warengruppe : 1573 // Pädagogik/ Kindergarten- und Vorschulpädagogik



Benny Regenauer

Die ultimativen *Don'ts* für Lehrerinnen und Lehrer

Ehrlich(er) und gelassen(er) durch den Schulalltag

"Was macht eine gute Lehrkraft aus?" Lehrende, die versuchen, ihrer Berufstätigkeit den letzten Schliff zu verpassen, finden zu dieser Frage mehr Antworten, als sie jemals umsetzen könnten. Dieses Buch hingegen geht der Frage nach, wie es sich vermeiden lässt, eben das zu werden, was man nicht sein möchte: eine schlechte Lehrkraft.

Als Lehrkraft musst du stets konsequent sein, alles ausgiebig erklären, dich verantwortlich für alle Schüler:innen fühlen und perfekt performen? – Quatsch! Bücher darüber, wie Lehrende sich selbst optimieren können, gibt es zur Genüge. Doch wie darf bzw. sollte eine Lehrkraft sich hierfür konkret nicht verhalten? Benny Regenauer räumt mit Klischees und verkrusteten Denkweisen auf. Mithilfe von persönlichen, unterhaltsamen, ernsten oder witzigen Einblicken und Praxisbeispielen aus seiner langjährigen Lehrtätigkeit beschreibt er, wie Lehrende es schaffen können, zumindest keine schlechten Lehrkräfte zu sein. Wer allerdings eine perfekte Liste an Ausschlusskriterien erwartet, dem sei bereits Don't Nr. 6 mit auf den Weg gegeben: Fehler vermeiden wollen.



Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 128 Seiten, mit ca. 15 s/w Abbildungen, kartoniert
€ 20,00 | € (A) 21,00
ISBN 978-3-525-70004-4
Erscheint März/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1574 //
Pädagogik/Schulpädagogik, Didaktik,
Methodik







Abbildungen aus dem Buch



Benny Regenauer unterrichtet die Fächer Mathematik und Sport an der Carl-Orff-Realschule plus in Bad Dürkheim. Die vielen, oft wertvollen Momente, die er in seiner langjährigen Lehrtätigkeit sammelte, möchte er aus der Praxis und für die Praxis weitergeben.



Suzanne Erb (Hg.)

Relationale Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen

Modernes »Umbrella-Konzept«: Der relationale Ansatz kombiniert bewährte Behandlungsmethoden und legt den Fokus auf die psychotherapeutische Begegnung selbst. Grundlegende und heilsame Erfahrungen in Beziehung werden so möglich.

Neue Verstehens- und Lösungsräume eröffnen und heilsame Begegnungen ermöglichen: Relationale Psychotherapie stellt das Beziehungserleben von Therapeut:in und Patient:in oder der Familie in den Mittelpunkt, inklusive bewusster und unbewusster Anteile aller Beteiligten. Als praxisorientiertes Konzept verbindet der relationale Ansatz entwicklungspsychologische, bindungstheoretische und psychoanalytische Techniken der Kinder- und Familientherapie, systemische Methoden sowie die Arbeit mit Inneren Teilen und fördert dabei insbesondere das Mentalisieren. Dieses Grundlagenwerk integriert neue Entwicklungen und gibt einen umfassenden Überblick über theoretische Grundlagen und Anwendung in verschiedenen Praxisfeldern.

Dr. med. Suzanne Erb, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychiatrie, ist psychoanalytische Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche sowie systemische Familientherapeutin und Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St. Gallen.



Peter Bremicker

Wenn Liebesbeziehungen zu Ende gehen

Trennungsprozesse identitätsstärkend begleiten

Dieses Fachbuch bietet Einblicke in die komplexen Prozesse, die beim Beenden einer Liebesbeziehung eine Rolle spielen. Psychologische Einsichten, Fallbeispiele und praktische Ansätze zur Begleitung in unterschiedlichen Phasen der Trennung vermitteln das nötige Wissen, um Klient:innen professionell im Trennungsprozess zu begleiten.

Peter Bremicker betrachtet Trennungen nicht nur als Endpunkt, sondern auch als Anfang. Er betont die Chance einer Neuorientierung und erklärt, wie diese Phase des Loslassens eine Gelegenheit für persönliches Wachstum und Identitätsstärkung bietet. Sein Buch richtet sich an alle, die in beratender, therapeutischer oder ehrenamtlicher Rolle mit Trennungen konfrontiert sind. Praxiserprobte Methoden und Techniken sowie illustrierende Fallbeispiele ermöglichen eine unterstützende und einfühlsame Begleitung von Klient:innen in Trennungsprozessen.

Peter Bremicker, Studium der Theologie, Klinischer Seelsorger (KSA), ist Leiter des Hamburger Instituts für Systemische Transaktionsanalyse und Psychotraumatologie (HISTAP), in eigener Beratungspraxis tätig sowie Lehrtrainer und Lehrsupervisor für Systemische Transaktionsanalyse.

Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 400 Seiten, gebunden € 49,00 | € (A) 51,00 ISBN 978-3-525-40033-3 Erscheint Mai/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1534 // Psychologie/

Angewandte Psychologie



Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 128 Seiten, kartoniert € 20,00 | € (A) 21,00 ISBN 978-3-525-40031-9 = Edition Leidfaden – Begleiten bei Krisen, Leid, Trauer Erscheint April/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1534 // Psychologie/ Angewandte Psychologie



Claus Roeske

Mit Fantasie zur Kooperation

Ein kreativ-systemisches Tool für Beratung, Coaching, Therapie und Supervision

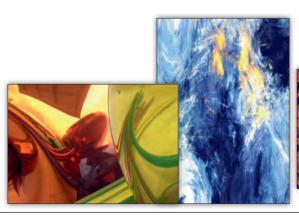


Fantasie und Kreativität führen zu neuen Möglichkeiten, Familien, Teams oder Gruppen Vertrauen in die Weisheit ihrer Intuition zu vermitteln.

Das von Claus Roeske entwickelte Kooperationsspiel ist eine kreative Technik, die zur Reflexion von Beziehungsdynamiken und Entscheidungsfindung in Gruppen, Teams oder Familien motiviert. Visuell anregend gestaltete Bildkarten fordern die Teilnehmenden zu lustvollem Austausch auf, während sie sich gemeinsam auf die motivische und inhaltliche Bedeutung einigen. Die Herausforderung bei der Entscheidungsfindung liegt darin, der Kreativität und Intuition eines jeden Einzelnen zu vertrauen, zugleich aber auch ein möglichst verbindliches Konstrukt zu finden, mit dem alle einverstanden sind.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 12 großformatige Bildkarten mit
ca. 32-seitigem Booklet und Abreißblöcken
in stabiler Pappbox
€ 50,00 | € (A) 51,50
ISBN 978-3-525-40036-4
Erscheint März/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1534 //
Psychologie/Angewandte Psychologie







Musterbeispiele der Karten



Claus Roeske ist Diplom-Musiktherapeut und lehrender Supervisor und Therapeut (SG und DGSF). Er hat die Leitung der ORGENS Akademie inne und ist in eigener Praxis für Psychotherapie und Supervision in Herford tätig.



Marius Neukom

Narzissmus im Arbeitsleben

Selbstbezogenheit verstehen statt stigmatisieren

Narzissmus reguliert die menschliche Abhängigkeit von Anerkennung. Die größte Herausforderung ist, diese Abhängigkeit anzuerkennen.

Wer als «narzisstisch» bezeichnet wird, kommt selten gut weg. Meist schwingt ein herabsetzender Unterton mit, der das Verständnis der emotionalen Bedingungen dieses weit verbreiteten Phänomens blockiert. Berater:innen sind gefordert, narzisstische Dynamiken zu erkennen und zu verstehen, um darauf mit einer adäquaten Haltung, angemessenen Kommunikationsstrategien und Erwartungen an die Ratsuchenden zu reagieren. Sie sehen sich immer wieder mit großartigen Fähigkeiten und Leistungen sowie ausgeprägter Selbstunsicherheit, Verletzlichkeit, Kränkbarkeit, Gefühlsblindheit, Kontroll- und Manipulationsversuchen, Provokationen und Verführungen konfrontiert, und müssen gleichzeitig interessiert und authentisch auf das Gegenüber eingehen. Marius Neukom schildert unvoreingenommen und lebendig, wie dies gelingen kann.

Dr. phil. Marius Neukom ist klinischer Psychologe, Psychoanalytiker, eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut, Fachpsychologe für Psychotherapie (FSP), Supervisor, Coach und Weiterbildner in eigener Praxis in Zürich (www.mneukom.ch).



Uwe Michalak

Navigationsinstrumente für gelingende Beratung

Sieben Impulse für die Praxis

Ambivalenzen in der Beratung eröffnen Chancen und Möglichkeitsräume. Wie Sie Spannungsverhältnisse in Ihrer Praxis produktiv nutzen und welche Instrumente hilfreich sein können, verrät Ihnen Uwe Michalak.

Was tun, um in Beratungen bei auftauchenden Ambivalenzen Kurs zu halten? Uwe Michalak stellt in diesem Buch sieben nützliche Navigationsinstrumente vor, die sich mit Improvisation, Interventionen, Schlüsselwörtern, Hypothesen, Körpersignalen, Zeitdimensionen und Differenzverträglichkeit beschäftigen. Jedes dieser Instrumente vereint Gegensätze in sich und wird als Spannungsbogen vorgestellt. Mit diesen Reflexions- und Orientierungshilfen im Gepäck driften Sie in Beratungsprozessen gemeinsam mit Ihren Klient:innen souverän und gehen kompetent mit erwartbaren Kurswechseln um.

Uwe Michalak, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, ist Supervisor, Coach und Paarberater in eigener Praxis, Geschäftsführer der ask GmbH und langjähriger Dozent des WIST e. V. Münster.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. 91 Seiten, kartoniert
€ 18,00 | € (A) 19,00
ISBN 978-3-525-40028-9
= Beraten in der Arbeitswelt
Erscheint Februar/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1534 // Psy

Fachgebiet: Warengruppe : 1534 // Psychologie/ Angewandte Psychologie



Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 176 Seiten, kartoniert € 25,00 | € (A) 26,00 ISBN 978-3-525-40032-6 Erscheint April/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1534 // Psychologie/ Angewandte Psychologie



Jens Förster Black-Box-Methoden Mit systemischer Haltung therapieren, coachen und beraten, ohne das Problem zu kennen Var

Jens Förster

Black-Box-Methoden

Mit systemischer Haltung therapieren, coachen und beraten, ohne das Problem zu kennen

Menschen würdevoll und unvoreingenommen begleiten, ohne das Problem zu kennen? Das geht, und zwar mit Black-Box-Methoden! Jens Förster zeigt tiefgründig und humorvoll, wie es gelingt, Selbstorganisation zu unterstützen und Selbstwirksamkeit zu stärken.

Wer die systemische Haltung des Nichtwissens und Nichtverstehens im Praxisalltag konsequent umsetzen möchte, sollte es einmal mit Black-Box-Methoden versuchen. Was sich hinter diesen auch als »analog« oder »verdeckt« bezeichneten Verfahren verbirgt, erläutert Jens Förster in diesem kenntnis- und ideenreichen Leitfaden für Therapie, Beratung und Supervision anhand von zahlreichen Fallbeispielen. Das Ignorieren der Inhaltsebene (Was ist das Problem?) erlaubt ein vorurteilsfreies Arbeiten auf der Prozessebene (Wie können wir die Situation verbessern?). Wenn Sie unparteiisch begleiten statt nur behandeln und kokreativ Räume für Selbstorganisation gestalten möchten, sind Sie hier richtig.

Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 240 Seiten, kartoniert € 28,00 | € (A) 29,00 ISBN 978-3-525-40035-7 Erscheint März/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1534 // Angewandte Psychologie







Dr. habil. Jens Förster, Diplom-Psychologe, ist Co-Direktor des »Systemischen Instituts für Positive Psychologie« in Köln und Gesellschafter am IF Weinheim. Er ist systemischer Coach, Therapeut, Supervisor, Organisationsentwickler und Teambuilder, Lehrtherapeut und Lehrsupervisor (SG). Er gibt Trainings, schreibt und hält Vorträge zu verschiedensten psychosozialen Themen.

Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie über Neuerscheinungen und Events auf dem Laufenden...



- monatlicher Novitätennewsletter
- Themennewsletter, Events
- auf Ihre persönlichen Präferenzen abgestimmt
- unverbindlich, Sie können sich jederzeit abmelden

Melden Sie sich an unter https://www2.brill.com/Newsletter-Anmeldung



... oder folgen Sie uns auf Social Media



Folgen Sie uns auf **Facebook**, X (vormals **Twitter**) oder Instagram!

- Infos zu Buchpräsentationen und Tagungen
- Rezensionen und Interviews
- Lernen Sie unsere Autor:innen kennen

Alle Kanäle finden Sie unter https://www2.brill.com/socialmedia





Michael Schneider

Singen

Mit Musik Gottesdienst und Gemeindearbeit gestalten

Singen und Musik sind als grundlegende menschliche Ausdrucksformen unverzichtbarer Bestandteil kirchlicher Praxis. Das Buch lädt dazu ein, in Gottesdienst und Gemeindearbeit zu singen und dieses Singen praktisch-theologisch zu reflektieren.

Michael Schneider gibt Einblicke in die Geschichte und Gegenwart des Singens im Raum der Kirche – einen relevanten Bereich religiöser Praxis, der im Theologiestudium zumeist unterrepräsentiert ist. Er beschäftigt sich mit theologischen, liturgischen, hymnologischen und musikwissenschaftlichen Grundlagen von Kirchenlied und Kirchenmusik und setzt sich außerdem mit den praktischen Herausforderungen des Singens und Musizierens in der Gegenwart auseinander: der musikalischen Gestaltung von Gottesdienst und Kasualien, der professionellen Arbeit und der interprofessionellen Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen sowie der Vielfalt der musikalischen Stile und Genres einzelner Zielgruppen und Milieus. Der Autor möchte so zu einer reflektierten musikalischen Praxis in Gottesdienst und Gemeindearbeit anleiten.

Dr. Michael Schneider ist Leiter des Dekanats und Studiendekan am Fachbereich Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.



Walter Klaiber

Ein Gott, der Liebe ist

Die Botschaft der Bibel und die Frage nach Gott

Die Bibel verkündet nicht den "lieben Gott", der zu allem Ja und Amen sagt. Aber in ihr begegnet der Gott, der Liebe ist, der Ja sagt zu seiner Schöpfung und zu den Menschen, der aber um der Liebe willen auch Nein sagt zu aller Ungerechtigkeit und Lieblosigkeit in dieser Welt.

Gott zu begegnen ist bis heute die Sehnsucht vieler. Walter Klaiber macht Mut, sich auf die Begegnung mit ihm in der biblischen Botschaft einzulassen. Er entfaltet die Vielfalt ihrer Aussagen und geht auf für uns problematische Vorstellungen ein. Aber er zeigt auch überzeugend auf, wie sich in den verschiedenen biblischen Bildern von Gott der Gott bezeugt, der Liebe ist. Es ist eine Liebe, die auch Nein sagen kann, die sich für geliebte Menschen und gegen Ungerechtigkeit ereifern kann, aber sie ist erfüllt von dem Ja Gottes zu seiner Schöpfung und zu den Menschen, die er als sein verantwortliches Gegenüber geschaffen hat.

Walter Klaiber war Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 144 Seiten, kartoniert
€ 20,00 | € (A) 21,00
ISBN 978-3-525-60027-6
= Praktische Theologie konkret, Band 9
Erscheint April/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Religion/Theologie/
Praktische Theologie





Vandenhoeck & Ruprecht

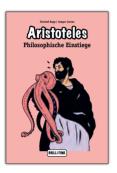


Unsere beliebte Comic-Reihe:

Philosophische Einstiege

Zu allen Titeln der Reihe:





Aristoteles ISBN 978-3-7705-6385-2



Pierre Bourdieu

Pierre Bourdieu

ISBN 978-3-7705-5768-4

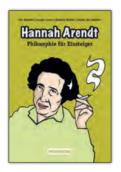




David Hume ISBN 978-3-7705-6668-6







Hannah Arendt ISBN 978-3-7705-5952-7







Judith Butler ISBN 978-3-7705-6568-9







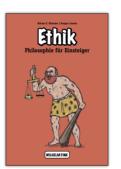




G. W. F. Hegel ISBN 978-3-7705-6391-3

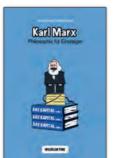






Ethik ISBN 978-3-7705-6455-2





Karl Marx ISBN 978-3-7705-5485-0



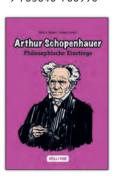




Platon ISBN 978-3-8467-6699-6



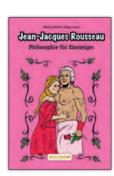




Arthur Schopenhauer ISBN 978-3-7705-6590-0



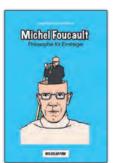




Jean-Jacques Rousseau





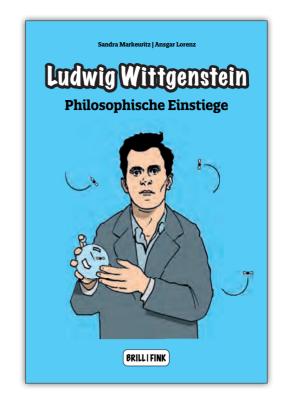


Michel Foucault ISBN 978-3-7705-5233-7









Sandra Markewitz, Ansgar Lorenz

Ludwig Wittgenstein

"Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt". Was heißt es, dass ich ein sprachliches Wesen bin? Wie spreche ich über Liebe, tiefe Beunruhigungen, Glück und Schmerz? Ludwig Wittgenstein hat in seinem bedeutenden Werk das 20. Jahrhundert so beeinflusst, dass die Auffassung der Sprache danach eine andere war. Geboren 1889 in eine kultivierte Familie in Österreich, kannte Wittgenstein früh die Nuancen feinfühliger Unterscheidung und Weltwahrnehmung. Vom frühen Werk bis zu den späteren Überlegungen zu Sprachspiel, Lebensform, Regelfolgen und Grammatik zeigt er unsere Verbundenheit mit dem Medium der Sprache – es ist nicht nur Werkzeug der Vermittlung, sondern prägt von Grund auf, wer wir sind und wie wir unsere Umgebung wahrnehmen. Die Sprachanalyse ist die zentrale Methode seiner Philosophie. Das Ziel ist es, scheinbare Probleme der Philosophie als sprachliche Missverständnisse aufzulösen - und damit der Fliege den Weg aus dem Fliegenglas zu zeigen.

Brill | Fink 2024. Ca. 96 Seiten, durchg. bebildert, kartoniert € 19,90 | € (A) 20,46 ISBN 978-3-7705-6806-2 = Philosophische Einstiege Erscheint März/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1520 //

Philosophie



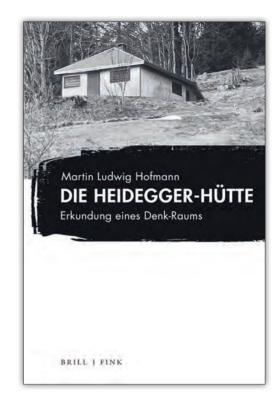






Sandra Markewitz, Dr. phil., lehrt an der Universität Vechta Philosophie. Veröffentlichungen und Vorträge zu den Schwerpunkten Wittgenstein, Kulturphilosophie, Ethik, Sprachphilosophie, Vormärz u. a.

Ansgar Lorenz lebt und arbeitet als freiberuflicher Illustrator in Mannheim. Sein aktueller Schwerpunkt liegt auf der Erstellung erklärender Illustrationen, also von Sachcomics, Graphic Recordings, Erklärfilmen



Martin Ludwig Hofmann

Die Heidegger-Hütte

Erkundung eines Denk-Raums

"Zuerst formen wir die Gebäude, danach formen sie uns", lautet ein berühmtes Zitat, das Winston Churchill zugeschrieben wird. Auf kaum jemanden scheint dies so stark zuzutreffen wie auf Martin Heidegger und seine Todtnauberger Hütte.

Was wäre aus Heidegger ohne seine Hütte geworden? Wäre er in der Lage gewesen, zu denken, was er gedacht hat? Martin Ludwig Hofmann erkundet in diesem Buch diesen besonderen Denk-Raum und nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise in das Leben und Denken des umstrittenen Philosophen.

Brill | Fink 2024. 171 Seiten, 3 s/w Abb., gebunden € 29,90 | € (A) 30,73 ISBN 978-3-7705-6838-3 Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie - 20., 21. Jahrhundert





NEURO DESIGN

Wir empfehlen:

Martin Ludwig Hofmann

Neuro Design

Was Design und Marketing von Neurowissenschaft und Psychologie lernen können

ISBN 978-3-7705-6420-0 | € 29,90 | € (A) 30,80



Martin Ludwig Hofmann ist Professor für Humanwissenschaften im Kontext der Gestaltung an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie Dekan des Fachbereichs Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur. Als Kreativdirektor in der Kommunikationsbranche wurde er für seine kreativen und konzeptionellen Arbeiten international und national vielfach ausgezeichnet.



Sybille Krämer, Jörg Noller (Hg.)

Was ist digitale Philosophie?

Phänomene, Formen und Methoden

Die Digitalisierung durchdringt und formt zunehmend unsere Lebenswelt, Kultur und Wissenschaft. Auch für die Philosophie hat die digitale Transformation gewichtige Folgen.

Zum einen stellen sich im Zuge der Digitalisierung neue Fragen und Probleme, welche die traditionellen Bereiche der Ethik, Erkenntnistheorie, Ontologie und Ästhetik herausfordern. Zum anderen transformieren die digitalen Medien auch die Praxis des Philosophierens. Die Reihe "Philosophia Digitalis" versteht sich als ein Forum für Studien, die diese doppelte philosophische Bedeutung der Digitalisierung kritisch reflektieren und anhand von neuen Medien und Technologien explorieren.

Die philosophischen Dimensionen der Digitalisierung werden in diesem Band multiperspektivisch untersucht. Auch die grundsätzliche Frage nach der Möglichkeit einer "digitalen Philosophie" wird aufgeworfen. Die neuen Technologien von Internet, künstlicher Intelligenz und virtueller Realität werden in den philosophischen Blick genommen – nicht um sie schematisch zu kategorisieren, zu fixieren oder zu reduzieren, sondern um diese in ihrer phänomenologischen Reichhaltigkeit zu erfassen und kritisch zu reflektieren.

Brill | mentis 2024. Ca. 250 Seiten, gebunden € 79,00 | € (A) 81,21 ISBN 978-3-95743-297-1 = Philosophia Digitalis, Band 1 Erscheint März/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie - 20., 21. Jahrhundert





BRILL | MENTIS

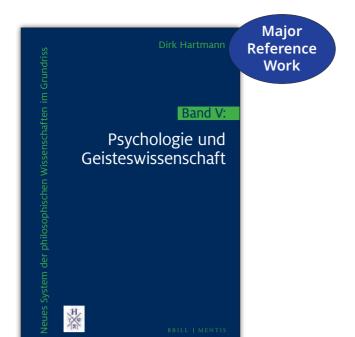
Neue Reihe:

Philosophia Digitalis
ISSN: 2941-2366



Sybille Krämer war bis zum Ruhestand Professorin für Philosophie an der Freien Universität Berlin und ist nun Seniorprofessorin an der Leuphana Universität Lüneburg.

Jörg Noller ist Privatdozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er vertrat den Lehrstuhl für Praktische Philosophie an den Universitäten Konstanz und Augsburg.





Dirk Hartmann

Neues System der philosophischen Wissenschaften im Grundriss

Band V: Psychologie und Geisteswissenschaft

Hegel hatte den Gegenstand der Psychologie als "subjektiven Geist" und den Gegenstand der Geisteswissenschaften als "objektiven Geist" bezeichnet. Dieser Unterscheidung entsprechend ist das übergreifende Thema von Band V die begriffliche Analyse des Psychisch-Geistigen in Gestalt einer speziellen Wissenschaftstheorie der Psychologie (§25) und einer allgemeinen Wissenschaftstheorie der Geisteswissenschaften (§26).

Das für die Psychologie spezifische wissenschaftstheoretische Problem ist die Frage: "Wie ist eine objektive empirische Wissenschaft vom Subjektiven möglich?" Um hierauf eine Antwort geben zu können, werden grundlegende Termini der Allgemeinen Psychologie, wie Lernen, Wahrnehmung, Intelligenz und Emotion, rekonstruiert – auch im Hinblick auf die derzeit neuesten Entwicklungen der KI-Forschung. Naturwissenschaften stützen technische Praxen, während Geisteswissenschaften die soziopolitische Praxis der Konfliktbewältigung sowie die kulturreflexive Selbstvergewisserung des Menschen theoretisch fundieren. Diese Unterscheidung ist Ausgangspunkt für eine allgemeine Wissenschaftstheorie der Geisteswissenschaften. Zu den hier behandelten Fragen gehören unter anderem: "Was ist eine Erklärung historischen Geschehens?", "Wie lässt sich Literaturkritik wissenschaftlich betreiben?" und "Was ist Kunst?".

Dirk Hartmann ist Professor für Philosophie und seit 2010 Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen.

Brill | mentis
2024. Ca. 1.130 Seiten, gebunden
€ 118,00 | € (A) 121,31 | Abo* € 99,00 | € (A) € 101,78
ISBN 978-3-95743-216-2
= Neues System der philosophischen Wissenschaften im
Grundriss, Band 5
Erscheint April/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie 20., 21. Jahrhundert



Felix Thiele

Medizin im Wandel

Aufbruch in eine ungewisse Zukunft

Wie wird die Medizin der Zukunft aussehen?

Das Ideal einer Gesundheitsversorgung, die jedermann entsprechend seiner medizinischen Bedürftigkeit und nicht seiner finanziellen Möglichkeiten behandelt, droht durch steigende Gesundheitskosten und das Wegbrechen der Finanzierungsbasis zu kollabieren. Hochpräzise Eingriffe in die Biologie des Menschen lassen die bisher unverrückbar erscheinenden Grenzen der menschlichen Natur brüchig werden. Die Analyse riesiger Datenmengen (Big Data) revolutioniert die Erforschung und Behandlung von Krankheiten, wirft aber schwerwiegende rechtliche Fragen auf. Maschinelles Lernen, Robotik und Künstliche Intelligenz (KI) haben das Potenzial, die ärztliche Profession ganz oder teilweise zum Verschwinden zu bringen. Wenn wir den atemberaubenden Erfolg der modernen wissenschaftlichen Medizin in den letzten 150 Jahren in die Zukunft fortschreiben wollen, dann sollten wir diese und andere Entwicklungen jetzt diskutieren und weitreichende Entscheidungen treffen.

Felix Thiele studierte Medizin und Philosophie. Er wurde in Heidelberg mit einer Arbeit über transgene Ratten promoviert, erlangte an der London School of Economics einen M.Sc. in Wissenschaftsphilosophie und habilitierte sich für Bioethik in Essen. Sechzehn Jahre lang erforschte er als Stellvertretender Direktor der Europäischen Akademie die Folgen der modernen Wissenschaft. 2009 wurde bei ihm eine neurodegenerative Erkrankung diagnostiziert.

Brill | mentis 2024. Ca. 120 Seiten, kartoniert € 29,90 | € (A) 30,73 ISBN 978-3-95743-306-0 Erscheint Februar/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -

20., 21. Jahrhundert



Zsuzsa Breier

1989

Das Jahr beginnt

Mit einem Vorwort von Adolf Muschg

Das Kalkül einer Gewaltherrschaft, das über Jahrzehnte hinweg aufging, fällt 1989 plötzlich in sich zusammen. Wie in einem Brennglas lassen sich die Dimensionen europäischer Leidens- und Freiheitserfahrung in den ersten drei Monaten dieses Jahres beobachten.

Das Buch erzählt bestürzend aktuell vom Freiheitskampf der 1989er Zeitenwende in Ungarn und den beiden deutschen Staaten – aber nicht vom (bekannten) Ende her: Es führt durch wechselnde Ereignisse und Perspektiven in die damalige Zeit hinein. Vom frenetischen Beifall beim Wiener Neujahrskonzert für die "edle ungarische Nation" über die propaganda-trockenen Neujahrsgrüße eines Erich Honecker, bis hin zu dem merkwürdigen Wunsch von Bundeskanzler Kohl, die Bundesrepublikaner mögen "mehr Freude" haben, so vielfältig ist das Archivmaterial, das Zsusza Breier kunstvoll zu einer neuen Geschichte der Wendezeit verwebt.



Vandenhoeck & Ruprecht 2024. 468 Seiten, gebunden € 45,00 | € (A) 47,00 ISBN 978-3-525-30249-1 Bereits erschienen Fachgebiet: Warengruppe : 1557 // Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989)





Zsuzsa Breier, in Budapest geboren, erlebte das Jahr 1989 in Ungarn. Sie promovierte über Max Frisch, forschte zur deutschsprachigen Nachkriegsliteratur, initiierte und leitete das Kulturjahr der Zehn und war Staatssekretärin für Europaangelegenheiten in der Hessischen Landesregierung. Seit 2016 ist sie freie Autorin und Publizistin und lebt in Berlin.



Die DDR im Blick der Stasi 1954

Die geheimen Berichte an die SED-Führung

Auch ein Jahr nach dem Volksaufstand bleibt die Stimmung in der DDR angespannt. Die SED versucht mit "Zuckerbrot und Peitsche" ihre Herrschaft wieder zu festigen. International verhärten sich die Fronten des Kalten Krieges und die Spaltung Europas und Deutschlands vertiefen sich weiter.

Im Jahr eins nach dem Volksaufstand ist die Stimmung in der DDR weiter angespannt. Lebensmittelknappheit und Lieferengpässe prägen den Alltag. Mit Großveranstaltungen und vorsichtigen politischen und ökonomischen Lockerungen buhlt die SED um die Loyalität der Bevölkerung. Zugleich überzieht die Stasi auf der Suche nach Spionen und Agenten die DDR mit einer Verhaftungswelle und Schauprozessen. Diese sollen westliche Geheimdienste und Gegner im Lande einschüchtern. Die Stasi fertigt fast täglich Berichte über die Lage im Land, in welchen sich die verschiedenen Kampagnen und ihr Widerhall in der Bevölkerung spiegeln. Neben der Stimmung im Innern zeichnen die Tagesrapporte auch ein schillerndes Bild des Geheimdienstkrieges in Ostdeutschland.

Dr. Mark Schiefer war Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsabteilung des Stasi-Unterlagen-Archivs in Berlin. Dr. Martin Stief ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung

Vermittlung und Forschung des Stasi-Unterlagen-Archivs in Berlin. Prof. Dr. Daniela Münkel ist Leiterin der Forschung in der Abteilung

Kommunikation und Wissen des Stasi-Unterlagen-Archivs in Berlin.

Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 320 Seiten, gebunden € 30,00 | € (A) 31,00 ISBN 978-3-525-31065-6 = Die DDR im Blick der Stasi, Jahr 1954 Erscheint Mai/2024 Fachgebiet: Warengruppe: 1557 // Geschichte/ Zeitgeschichte (1945 bis 1989)





Gregor Vogt-Spira, Mirko Breitenstein, Gert Melville (Hg.)

Freiheit

Freiheit ist ein Grundbegriff europäischer Kultur. Indes unterliegt er einer kulturellen Prägung, die beim Glauben an den globalen Siegeszug von Freiheit schnell in Vergessenheit gerät. Die Leitidee des vorliegenden Bandes ist es, historische Ausformungen von der Antike bis zur Gegenwart zu analysieren: eine zweieinhalbtausendjährige Geschichte, in der der Freiheitdiskurs erheblichen Verschiebungen unterliegt.

Der interdisziplinäre Zugriff, der sowohl die konzeptionelle wie die pragmatische Seite berücksichtigt, sucht dabei die üblichen Trennungen zu überwinden, aus denen sich - je nachdem, ob allgemeine Möglichkeitsbedingungen, historische Realisations- oder gegenwärtige Regulierungsformen von Freiheit in den Blick genommen werden – separate diskursive Traditionen entwickelt haben. Zum Ansatz der Reihe gehört immer auch der 'Blick von außen', für den hier die USA, in denen Freiheit bis heute einen Kern des Selbstverständnisses ausmacht, sowie die ostasiatischen Kulturen der Moderne

Gregor Vogt-Spira ist Professor em. für Klassische Philologie / Latinistik an der Philipps-Universität Marburg und war von 2008-2012 Generalsekretär des deutsch-italienischen Zentrums "Villa Vigoni".

Mirko Breitenstein ist Direktor der Forschungsstelle für vergleichende Ordensgeschichte (FOVOG) und Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Technischen Universität Dresden.

Gert Melville ist Professor em. für Mittelalterliche Geschichte und Direktor em. der Forschungsstelle für vergleichende Ordensgeschichte (FOVOG) an der Technischen Universität Dresden.

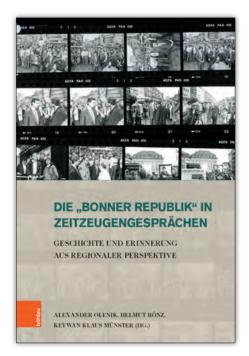
Bd. 1: Gerechtigkeit, ISBN 978-3-412-22182-9 Bd. 2: Sorge, ISBN 978-3-412-22427-1

Böhlau 2024. 360 Seiten, kartoniert € 45.00 | € (A) 47.00 ISBN 978-3-412-50391-8

= Europäische Grundbegriffe im Wandel: Verlangen nach Vollkommenheit, Band 3







Alexander Olenik, Helmut Rönz, Keywan Klaus Münster (Hg.)

Die "Bonner Republik" in Zeitzeugengesprächen

Geschichte und Erinnerung aus regionaler Perspektive

"Bonn" ist zum Synonym der zweiten deutschen Republik und ihres "Wiederaufstiegs" geworden. Ohne die Verortung des politischen Geschehens in Bonn würde der Erinnerung an die "alte" Bundesrepublik etwas fehlen. Auf diese räumliche Dimension der Geschichte legt der vorliegende Interviewband sein Hauptaugenmerk. Wie werden in der Rückschau der Alltag, aber auch besondere Anlässe im Regierungsviertel, in der Bundesverwaltung, im Stadtrat oder an der Universität wahrgenommen? Es entsteht ein facettenreiches Bild, das immer wieder zum Vergleich mit dem heutigen Hauptstadtbetrieb in Berlin einlädt.

15 Interviews behandeln unterschiedliche biographische und thematische Schwerpunkte. Die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner verbinden mit der "Bonner Republik" einen wichtigen Abschnitt ihrer persönlichen und beruflichen Biographie. Sie waren mit der Politik und Verwaltung in Bonn entweder auf Bundes- oder kommunaler Ebene oder als Beobachter des Hauptstadtgeschehens verbunden.

Alexander Olenik ist Geschäftsführer der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

Helmut Rönz ist Leiter des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte und Lehrbeauftragter für Rheinische Landesgeschichte an der Universität Bonn.

Keywan Klaus Münster ist wissenschaftlicher Referent am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn.

Böhlau
2024. Ca. 400 Seiten, gebunden
€ 29,00 | € (A) 30,00
ISBN 978-3-412-52796-9
= Stadt und Gesellschaft, Band 12
Erscheint April/2024
Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte/
Regionalgeschichte, Ländergeschichte





Torsten Konopka

Deutsche Blauhelme in Afrika

Die Bundesrepublik Deutschland und die Missionen der Vereinten Nationen Anfang der 1990er Jahre

Warum trat die Bundesregierung ab Ende der 1980er Jahre weltweit als sicherheitspolitischer Akteur in Erscheinung? Warum engagierte sie sich in multinationalen Missionen der Vereinten Nationen etwa in Somalia, Namibia und Ruanda mit Soldaten oder Polizisten - und in anderen Missionen in Afrika im gleichen Zeitraum nicht?

Gestützt auf ministerielle Archivquellen untersucht Torsten Konopka die Prozesse der nationalen Entscheidungsfindung, die zu einer Beteiligung oder Nichtbeteiligung an VN-Missionen in Afrika führten. Das Buch leistet einen politik- sowie militärgeschichtlichen Beitrag zur Genese der frühen Auslandsverwendungen der Bundeswehr.

Torsten Konopka war zwischen 2017 und 2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) und promovierte an der Universität Potsdam.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. 780 Seiten, gebunden
€ 65,00 | € (A) 67,00
ISBN 978-3-525-30239-2
= Bundeswehr im Einsatz, Band 5
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe : 1557 // Geschichte/
Zeitgeschichte (1945 bis 1989)



Christof Dipper, Heinz Duchhardt (Hg.) GENERATION IM Die Geschichtswissenschaft in Deutschland im Spiegel autobiographischer Porträts AUFBRUCH

Christof Dipper, Heinz Duchhardt (Hg.)

Generation im Aufbruch

Die Geschichtswissenschaft in Deutschland im Spiegel autobiographischer Porträts

Der vorliegende Band versammelt autobiographische Essays von namhaften deutschen Historikerinnen und Historikern, die zwischen 1933 und 1942 geboren sind und über ein langes Forscherleben hinweg ihre Disziplin maßgeblich prägten. Sie blicken zurück auf eine Geschichtswissenschaft im Umund Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg und der NS-Diktatur im geteilten Deutschland.

Die Beiträge reflektieren das Epochenjahr 1968, den sogenannten "Historikerstreit" und die Neuorganisation der Geisteswissenschaften nach 1989, auch die Schwierigkeiten eines Zueinander-Findens nach der "Wende" werden deutlich, ebenso der Prozess der Veränderung von der Ordinarien- zur Gruppen-Universität, oder der Wandel der Fragestellungen und Theorien. So werden Stationen eines Lebens als Historiker oder Historikerin nachvollziehbar, beginnend mit Rahmenbedingungen wie der sozialen und geographischen Herkunft, der Rolle von Freunden und Kollegen, Lehrern und anderen Förderern, die Bedeutung von Erfahrungen im Ausland. Auch die Stellung im Fach, in Verbänden und Organisationen, und natürlich das eigene Werk und dessen Echo werden beleuchtet.

Böhlau 2024. 484 Seiten, gebunden € 59,00| € (A) 61,00 ISBN 978-3-412-52694-8 Erscheint März/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1557 // Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989)





Mit Beiträgen von:

Peter Herde, Günter Vogler, Eberhard Kolb, Helmut Bley, Wolfgang Schieder, Arnold Esch, Hartmut Lehmann, Hartmut Zwahr, Norbert Angermann, Wolfgang Reinhard, Alexander Demandt, Jörn Rüsen, Christoph Kleßmann, Heinrich August Winkler, Adelheid von Saldern, Hans Medick, Horst Pietschmann, Werner Eck, Hartmut Kaelble, Jürgen Kocka, Wolfgang Benz, Reinhard Spree, Heinz Reif, Dietrich Beyrau, Heinz Schilling, Gisela Bock, Winfried Schulze, Werner Paravicini

Bernhard R. Kroener, Paul Fröhlich, Sebastian Szelat (Hg.)

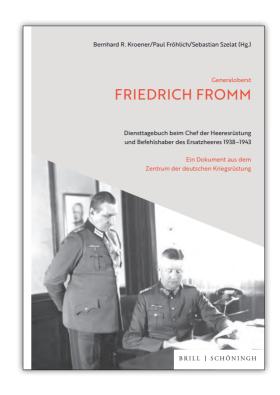
Generaloberst Friedrich Fromm

Diensttagebuch beim Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres 1938–1943

Ein Dokument aus dem Zentrum der deutschen Kriegsrüstung

Eine bahnbrechende Edition und faszinierende Lektüre für alle militärgeschichtlich am Zweiten Weltkrieg Interessierten: Generaloberst Friedrich Fromms Diensttagebuch der Jahre 1938–1943 – seine persönliche Arbeitsunterlage, eine historische Quelle von frappierender Authentizität.

Die Aufzeichnungen des Stabschefs beim Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres umfassen Sitzungsprotokolle, Vermerke über Telefongespräche, Einschätzungen zur Lage der deutschen Kriegswirtschaft, Rüstungstechnik und vieles mehr. Von besonderer Bedeutung sind Besprechungsnotizen zu vertraulichen Gesprächen mit Hitler. Spannungen im innersten Zirkel der Wehrmachtführung und Auseinandersetzungen zu frühen Aktivitäten des militärischen Widerstandes werden ebenso angesprochen wie pessimistische Einschätzungen von Admiral Canaris zum Kriegsverlauf. Die Publikation dieses Schlüsseldokuments aus einer Spitzenbehörde der deutschen Kriegsrüstung wird durch beigegebene Kurzbiographien von rund 2.500 Offizieren und Beamten der Verwaltungs- und Rüstungselite der Wehrmacht zu einem wertvollen Referenzwerk.



Brill | Schöningh 2024. 6 Bände, ca. 3.728 Seiten, gebunden € 749,00 | € (A) 770,00 ISBN 978-3-506-79123-8 Erscheint Mai/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte - 20. Jahrhundert (bis 1945)





Wir empfehlen:

Bernhard R. Kroener

"Der starke Mann im Heimatkriegsgebiet" -Generaloberst Friedrich Fromm

Eine Biographie

ISBN 978-3-506-71734-4 | € 89,00 | € (A) 91,50



Bernhard R. Kroener war von 1997 bis 2013 Inhaber des Lehrstuhls für Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gewalt an der Universität Potsdam. Er ist unter anderem Autor von "Kriegerische Gewalt und militärische Präsenz in der Neuzeit".

Paul Fröhlich war von 2011 bis 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Militärgeschichte. Seit 2016 arbeitet er als freier Historiker, Redakteur und Lektor. Er ist Autor von "Der unterirdische Kampf".

Sebastian Szelat war von 2007 bis 2015 freier Mitarbeiter in der Schriftleitung bzw. Publikationsabteilung des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr.



Jörg Ganzenmüller, Julia Landau, Franz Waurig (Hg.)

Transformation des Gedenkens

Lokales Erinnern an sowjetische Verhaftungen der Nachkriegszeit

Nach dem Ende der DDR wurden "Weiße Flecken" der Geschichtsschreibung offengelegt, so auch die jahrzehntelang beschwiegenen Verhaftungen der sowjetischen Besatzungsmacht. Betroffene und Angehörige meldeten sich zu Wort, zahlreiche Erinnerungszeichen wurden seit 1989/90 in Ostdeutschland gesetzt.

Erinnern und Gedenken "vor Ort" waren und sind gekennzeichnet durch die Aushandlung konkurrierender Geschichtsbilder. Sie sind eine Form von eigenwilligem Handeln im regionalen Kontext. Gleichzeitig stellt das Aufeinanderfolgen von nationalsozialistischer Herrschaft und sowjetischer Besatzung das Gedenken vor besondere Herausforderungen. Anhand ausgewählter Beispiele und unter Einbeziehung des heutigen Wissensstandes zum Nationalsozialismus sowie zur sowjetischen Besatzung diskutiert der Band verschiedene erinnerungskulturelle Praktiken. Darüber hinaus gibt er Interessierten Impulse zum selbständigen Forschen vor Ort.

Jörg Ganzenmüller ist Osteuropahistoriker und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg in Weimar. Er lehrt an der Universität Jena. Julia Landau ist Kustodin für den Bereich Sowjetisches Speziallager Nr. 2 an der Gedenkstätte Buchenwald.

Franz Waurig ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Sowjetisches Speziallager Nr. 2 an der Gedenkstätte Buchenwald.



Alexander Meienberger

Die Stiftung "Russkij mir"

Ideologie, Ziele und Netzwerk

Die Stiftung "Russkij mir" wurde 2007 ins Leben gerufen, um im Ausland für die russische Sprache und Kultur zu werben. Inzwischen ist sie sowohl in ihrer Arbeit als auch in ihren Methoden äußerst umstritten. Die EU erklärte die Stiftung 2018 zum Propagandainstrument Russlands und verhängte 2022 Sanktionen gegen sie. Alexander Meienberger geht in seiner Studie der Frage nach, wie die Stiftung "Russkij mir", auch in Deutschland und Österreich, als ein Instrument der russländischen Soft Power funktioniert.

Die Tätigkeit der Stiftung "Russkij mir" ist von personeller wie finanzieller Intransparenz gekennzeichnet – in einigen Fällen operiert sie in rechtlichen Grauzonen. Sie verfügt über keine generelle Strategie ihrer Arbeit im Ausland, vielmehr handelt sie situations- und ortsabhängig. Die Loyalität zum russländischen Regime ist Voraussetzung für die Arbeit in der Stiftung. Auf der konzeptionellen Ebene verbreitet die Stiftung die Ideologie der "Russischen Welt", den Staatspatriotismus und konservative Werte.

Alexander Meienberger studierte Politik, Slavistik und osteuropäische Geschichte in Moskau, Konstanz und Caen und wurde an der Universität St. Gallen promoviert. Schwerpunktmäßig lehrt und forscht er zur russischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts und zu osteuropäischen Kulturen.

Böhlau 2024. Ca. 176 Seiten, inkl. ca. 36 farb. Abb., kartoniert € 25.00 | € (A) 26.00 ISBN 978-3-412-52875-1 Erscheint Mai/2024 Fachgebiet: Warengruppe: 1557 //

Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989)



Böhlau 2024. Ca. 256 Seiten, gebunden € 60.00 | € (A) 62.00 ISBN 978-3-412-52974-1

= Osteuropa in Geschichte und Gegenwart, Band 12 Erscheint März/2024

Fachgebiet: Warengruppe: 1550 // Geschichte





Philipp Graf

Zweierlei Zugehörigkeit

Der jüdische Kommunist Leo Zuckermann und der Holocaust

Im Zentrum des Buches stehen die politischen Wandlungen des jüdischen Juristen und hochrangigen SED-Funktionärs Leo Zuckermann (1908–1985), der sich zwischen Zweitem Weltkrieg und Beginn des Ost-West-Konflikts für die Rechte der Juden als Kollektiv einsetzte.

So befürwortete er die Gründung eines jüdischen Staates in Palästina wie auch die Restitution des von den Nazis geraubten Vermögens. Anstoß hierfür hatte ihm die Diskussion der Nachrichten von der Vernichtung der europäischen Juden im mexikanischen Exil gegeben, in der marxistische Gewissheiten vorübergehend durchlässig und für die Integration eines jüdischen Selbstverständnisses empfänglich wurden. Ausgehend von Zuckermanns Wirken erklärt die Studie, weshalb dem Holocaust in der politischen Erinnerung der kommunistischen Bewegung kaum Bedeutung zukam.

PD Dr. Philipp Graf ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow in Leipzig,



Sabrina Freund, Dorothea Rettig, Susanne Ude-Koeller, Marion Voggenreiter, Karl-Heinz Leven (Hg.)

NS-"Euthanasie" in Franken

Die Heil- und Pflegeanstalt Erlangen, die "Aktion T4" und das "Hungersterben"

Teil 1: Ereignis und Geschichte

Der vorliegende Band präsentiert die ersten Ergebnisse eines mehrjährigen gemeinsamen Forschungsprojekts des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg und des Stadtarchivs Erlangen.

Auf der Basis systematischer Erhebung größtenteils bislang nicht ausgewerteter Archivquellen werden die Ereignisse hinter den Anstaltsmauern in ihrem medizinischen, kommunalen und öffentlichen Kontext dargestellt und analysiert. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Opfern, die über das jeweilige Einzelschicksal hinaus auch gruppenbiographische Merkmale aufweisen.

Sabrina Freund ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg.

Dorothea Rettig ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Stadtarchiv Erlangen.

Susanne Ude-Koeller ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg. Marion Voggenreiter ist freie Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte der Medizin der FAU Erlangen-Nürnberg.

Karl-Heinz Leven hat den Lehrstuhl für Geschichte der Medizin und ist Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der FAU Erlangen Nürnberg.

Vandenhoeck & Ruprecht
2024. Ca. 360 Seiten, mit ca. 15 s/w-Abb.,
gebunden mit Schutzumschlag
€ 45,00 | € (A) 47,00
ISBN 978-3-525-30257-6
Erscheint März/2024
Fachgebiet: Warengruppe: 1557 //
Geschichte/Zeitgeschichte (1945 bis 1989)



Böhlau

2024. Ca. 432 Seiten, gebunden

€ 39,00 | € (A) 41,00

ISBN 978-3-412-52969-7

= Perspektiven der Medizingeschichte | Perspectives of Medical History, Band 3

Erscheint April/2024

Fachgebiet: Warengruppe: 556 // Geschichte/ 20. Jahrhundert (bis 1945)



Migrationsgeschichte Oberschlesiens Von 1800 bis zur Gegenwart Andrzej Michalczyk | David Skrabania (Hg.) FOKUS

Andrzej Michalczyk, David Skrabania (Hg.)

Migrationsgeschichte Oberschlesiens

Von 1800 bis zur Gegenwart

Oberschlesien ist seit langem einer der Hotspots der Migrationsgeschichte: Deutlich mehr als die Hälfte der heutigen Bevölkerung lebt dort erst in der zweiten oder dritten Generation. Andererseits haben viele aus der Region stammende Familien in West- und Mitteleuropa sowie in Nord- und Südamerika ihre Heimat gefunden.

Da Oberschlesien außergewöhnlich stark von migrierenden, mobilen Menschen geprägt wurde und wird, lässt sich durch das Prisma des Themas Migration auch die Geschichte der Region selbst in neuen, vielfältigen Facetten darstellen. In diesem Buch richtet sich dabei die Aufmerksamkeit in erster Linie auf die handelnden Menschen, die trotz oftmals fehlender Bildungsmöglichkeiten, Armut und beschränktem politischen Einfluss ihren Weg suchten. Die Migrationsbewegungen, die von Oberschlesien ausgingen und nach Oberschlesien zurückführten, ließen transnationale Räume entstehen und prägten einen dynamischem Wandel unterworfenen deutsch-polnischen Grenzraum.

Brill | Schöningh 2024. Ca. 550 Seiten, 35 farb. Abb., gebunden € 89,00 | € (A) 91,50 ISBN 978-3-506-79460-4 = FOKUS, Band 16 Erscheint April/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte - Regionalgeschichte, Ländergeschichte





Wir empfehlen:

Marcin Kordecki und Dawid Smolorz

Schauplatz Oberschlesien

Eine europäische Geschichtsregion neu entdecken

ISBN 978-3-506-78482-7 | € 49,90 | € (A) 51,30









Andrzej Michalczyk ist promovierter Historiker und akademischer Rat an der Ruhr-Universität Bochum. Er publizierte zu Nationalismusforschung, Erinnerungskultur und Migrationsgeschichte. David Skrabania ist promovierter Direktor des Oberschlesischen Landesmuseums und Experte zur (Migrations-)Geschichte des Ruhrgebiets und Oberschlesiens sowie zu ethnisch-kulturellen Grenzräumen in Ostmitteleuropa. Er ist Autor von "Die Volksabstimmung in Oberschlesien 1921".

Lexikon der bedeutendsten Juden in Polen-Litauen 1500–1650 Georg Ziaja

Georg Ziaja

Lexikon der bedeutendsten Juden in Polen-Litauen 1500–1650

Dieses Lexikon umfasst 80 Biogramme der berühmtesten Juden des 16. und 17. Jahrhunderts in Polen-Litauen. Es ist die erste derartige Publikation in deutscher Sprache.

Es werden die bedeutendsten Rabbiner, Gelehrten und Rektoren der Jeschiwas vorgestellt, die wichtigsten Buchdrucker und Verleger sowie die einflussreichsten Bankiers, Kauf- und Geschäftsleute. Auch die angesehensten jüdischen Ärzte sind berücksichtigt. Jedes Biogramm bietet weiterführende bibliografische Angaben zu polnischen, deutschen und englischsprachigen Publikationen. Damit liegt ein kompaktes Handbuch zu einem Personenkreis vor, der von großer Bedeutung für die Sozial- und Kulturgeschichte Mittel- und Osteuropas in der frühen Neuzeit ist.

Brill | Schöningh 2024. Ca. 192 Seiten, gebunden € 124,00 | € (A) 127,48 ISBN 978-3-506-79459-8 Erscheint Februar/2024

Fachgebiet: Warengruppe : 1555 // Geschichte - Neuzeit bis 1918





Wir empfehlen:

Georg Ziaja

Lexikon der katholischen Bischöfe im Polen des Goldenen

Zeitalters 1500–1600

ISBN 978-3-506-70318-7 | € 124,00 | € (A) 127,50

und



Lexikon des polnischen Adels im goldenen Zeitalter 1500–1600 ISBN 978-3-506-79234-1 | € 144,00 | € (A) 148,10



Georg Ziaja ist Historiker, Schriftsteller und Journalist. Sein Spezialgebiet ist die Geschichte der Frühen Neuzeit (Buchdruck, Reformation, katholische Kirche, Adel, Juden). Er ist Autor des "Lexikons des polnischen Adels im Goldenen Zeitalter 1500–1600" sowie des "Lexikons der katholischen Bischöfe im Polen des Goldenen Zeitalters 1500–1600".



Wolfgang Pensold

Die Geschichte des Kinos in Österreich

Ein Spiel mit Licht und Schatten

Von der Ankunft des Cinématographe der Gebrüder Lumière in Wien über die Entfaltung des Kinos in Österreich bis zum Niedergang durch den Aufstieg des Fernsehens spannt sich der weite Bogen der vorliegenden Kinogeschichte. Es ist eine Geschichte mit strahlenden Glanzlichtern und dunklen Schattenseiten.

Ab der Wende zum 20. Jahrhundert entfaltet sich das Kino. Auch hierzulande steigt es auf vom Jahrmarkt-Spektakel zum Leitmedium auf und bietet einem stark wachsenden Publikum Wochenschauen, Dokumentarfilme und zahllose Spielfilme – in bescheidenem Umfang auch solche heimischer Provenienz. Zunächst stumm und schwarz-weiß, dann tönend und in Farbe, inszeniert es auf der Leinwand die Tagträume der Gesellschaft und lässt sein Publikum stundenweise der Realität entfliehen. Liebesglück und Wiener Walzerseligkeit sollen selbst über die schwere Zeit der Weltkriege hinweghelfen. Gleichzeitig wird das Kino zu einem Hort perfider Hetzpropaganda und mit schuld an Krieg und Holocaust. Mit dem Kinosterben fällt das ehemals konkurrenzlose Massenmedium sang- und klanglos hinter das Fernsehen zurück.

Mag. Dr. Wolfgang Pensold ist Medienhistoriker, Kustos im Technischen Museum Wien für historische Massenmedien und Kurator der permanenten Ausstellung medien.welten.



Barbara Aulinger

Der Maler Lucien C. Kapp zwischen Mur und Mississippi

Werkbetrachtungen

Das Buch befasst sich mit dem ungewöhnlichen Werk des 90-jährigen amerikanischen Malers Lucien C. Kapp, der dem Abstrakten Expressionismus gewissermaßen unter dem Radar der Kunstgeschichte eine Brücke ins 21. Jahrhundert geschaffen hat.

Es reflektiert seine drei künstlerischen "Heimaten": Illinois, Japan und die Steiermark, die auf unterschiedliche Weise die Fantasie des Künstlers zu einer "Verdichtung der Welt" angeregt haben. Über all die Jahre beschäftigte er sich aber besonders mit den vertriebenen Ureinwohnern der einstigen Mississippi-Kultur: den Illini, den Cahokia und den Menomini. Das Buch bietet außerdem einen komprimierten Überblick über die "Einwanderung" der Abstrakten Kunst in Amerika, nachdem sie von Krieg und Diktatoren aus Europa und Russland vertrieben worden war. Zugleich beleuchtet es die unterschiedlichen Standpunkte von Künstlern, Kritikern und Kunsthistorikern zur Frage, wer über Kunst urteilen darf. Schließlich werden auch die eigenwilligen, oft paradoxen Titel, die Lucien C. Kapp seinen Werken gibt, in eine kurze Geschichte der Titelgebung eingebettet.

Barbara Aulinger hat Kunstgeschichte und Soziologie studiert und an der Karl-Franzens-Universität Graz und an anderen österreichischen Universitäten mit den Schwerpunkten Theoriengeschichte, Kunstsoziologie und Klassische Moderne gelehrt. Sie hat mehrere Monografien und Beiträge über diese Gebiete publiziert, u.a. auch die erste Monografie über die neuen Euro-Banknoten *Vom Gulden zum Euro*, 2000 (Böhlau Verlag).

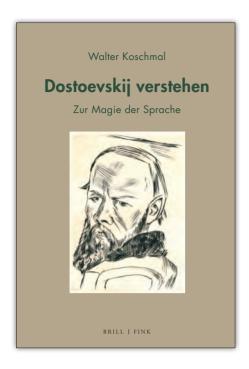
Böhlau
2024. 262 Seiten, gebunden
€ 39,00 | € (A) 41,00
ISBN 978-3-205-21881-4
Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe: 1550 // Geschichte

Böhlau 2024. 128 Seiten, gebunden € 45,00 | € (A) 47,00 ISBN 978-3-205-21921-7 Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1583 // Kunst/ Bildende Kunst





Walter Koschmal

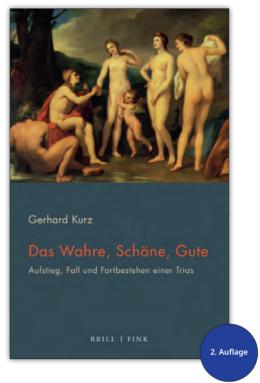
Dostoevskij verstehen

Zur Magie der Sprache

F. M. Dostoevskijs Werke sind ohne eine Analyse der Originalsprache kaum zu verstehen. Die bisher veröffentlichten Übersetzungen geben deren stilistische Besonderheit meist nicht angemessen wieder, insbesondere da gleiche Wörter in beiden Sprachen abweichende Bedeutungen haben. Daher sollte der grenzüberschreitende Dialog mit dem Autor neu geführt werden und auch eine Analyse seiner Sprache miteinbeziehen.

Dostoevskij gilt als schlechter Stilist. Das aber rührt vor allem daher, dass er einer rationalen Sprache eine emotional bestimmte Rede vorzieht, die auf die Magie des gesprochenen Wortes setzt, nicht auf Vernunft und Argumentation. Das dürfte auch für künftige Übersetzungen relevant sein und führt vor Augen, welche Verständnisprobleme im Ost-West-Dialog noch zu überwinden sind.

Walter Koschmal war Professor für Slawische Philologie an der Universität Regensburg. Dort hat er das Ost-West-Zentrum "Europaeum" begründet und war 17 Jahre lang als dessen Leiter tätig. Zudem war er Herausgeber der Zeitschrift für slavische Philologie und von POETICA – Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft.



Gerhard Kurz

Das Wahre, Schöne, Gute

Aufstieg, Fall und Fortbestehen einer Trias

,Das Wahre, Schöne, Gute' bildet das Leitgestirn am kulturellen Himmel vom Ende des 18. bis über das Ende des 19. Jahrhunderts hinaus. Entstanden ist die Trias im frühen 18. Jahrhundert, initiiert durch die Rezeption der platonischen Philosophie, die Debatte um den guten Geschmack und die Erweiterung der Philosophie um die Wissenschaft der Ästhetik.

Während Kant und Schiller mit kritischem Bewusstsein den Zusammenhang und die Differenz des Wahren, Schönen und Guten erforschten, stand die Trias im 19. Jahrhundert als ubiquitäre Formel für das 'Höhere', die bürgerliche Bildungsund Kunstreligion. Ihre Verwendung in Goethes 'Epilog zu Schillers Glocke' weihte sie mit beider Namen. Daran entzündete sich eine ideologiekritische und ästhetische Polemik. Fontane sah in dieser Trias nur ein Umcouren des Geldes. Für die europäische Avantgarde seit Mitte des 19. Jahrhunderts war sie Ausdruck einer banausischen Zweckentfremdung der Kunst. Der Fall der Trias begann. Ihre Anrufung war verpönt. Einher ging aber ihr stilles Fortbestehen, wie die Kunst- und Literaturkritik und die Debatten z. B. um Adornos Satz, wonach ein Gedicht nach Auschwitz zu schreiben barbarisch sei, oder den "Fall Esra" belegen. Es geht immer noch um die Frage, ob und wie in der Erfahrung der Kunst ästhetische mit moralischen und Wahrheitsansprüchen verbunden sind.

Gerhard Kurz war Professor für Allgemeine Literaturwissenschaft und Deutsche Literaturgeschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er forschte hauptsächlich zu Literaturtheorie, Hermeneutik und Literatur der Klassik.

Brill | Fink
2023. VIII + 175 Seiten, gebunden
€ 34,90 | € (A) 35,89
ISBN 978-3-7705-6837-6
Bereits erschienen
Fachgebiet: Warengruppe : 1568 //
Slawische Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft



Brill | Fink
2. Auflage 2023. 141 Seiten, kartoniert
€ 34,90 | € (A) 35,89
ISBN 978-3-7705-6821-5
Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft





Jürgen Wehnert (Hg.)

Bibliothek antiker jüdischer und christlicher Literatur

Texte aus der Entstehungszeit der Bibel

Die "Bibliothek" macht bedeutende literarische Schätze des antiken Judentums und des frühen Christentums für eine interessierte Leserschaft in aktuellen, allgemeinverständlichen Übersetzungen verfügbar.

Eine leicht zugängliche Ausgabe dieser Literatur fehlt im deutschsprachigen Raum seit langem. Einem Team von 27 Autorinnen und Autoren ist es unter der Herausgeberschaft von Jürgen Wehnert nun gelungen, aus der Fülle jüdischer und christlicher Texte, die nicht in der Hebräischen Bibel und im Neuen Testament aufgenommen wurden, eine Auswahl zusammenzustellen, die aufgrund ihres Gedankenreichtums und ihrer sprachlichen Schönheit eine Neuentdeckung verdient. Den 40 Einzelwerken stehen informative Einleitungen voran, die Übersetzungen sind an den antiken Originaltexten neu erarbeitet und durch Anmerkungen erläutert. Entstanden ist ein umfangreiches, spannendes Lesebuch, das ein neues, überraschendes Licht auf die biblische Überlieferung wirft.

Brill | Schöningh 2024. 3 Bände, zusammen ca. 1.700 Seiten, gebunden € 299,00 | € (A) 307,38 ISBN 978-3-506-70255-5 Erscheint Mai/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1540 //

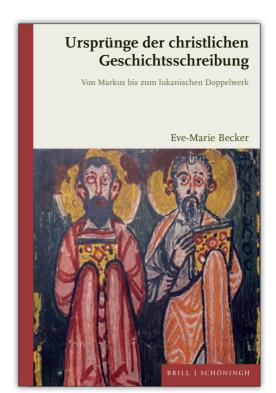


Theologie





Jürgen Wehnert studierte Theologie und Germanistik an der Georg-August-Universität Göttingen, bevor er dort im Fach Neues Testament promoviert wurde und sich habilitierte. Anschließend habilitierte er sich an der Technischen Universität Braunschweig für Biblische Theologie um. Er lehrte in Braunschweig Biblische Theologie im Rahmen der Lehramtsausbildung und war Mitarbeiter an "Kindlers Literatur Lexikon" (3. Auflage 2009). Seit 2019 ist er Pastor im Ehrenamt.



Eve-Marie Becker

Ursprünge der christlichen Geschichtsschreibung

Von Markus bis zum lukanischen Doppelwerk

Als die Evangelien verfasst wurden, stand das frühchristliche Denken schon in Beziehung zu den antiken Erinnerungskulturen und den vielfältigen Traditionen hellenistischer Geschichtsschreibung. Dennoch ist bisher wenig darüber geschrieben worden, wie sich das frühchristliche Geschichtsbewusstsein literarisch entwickelt hat.

In dieser Studie untersucht Eve-Marie Becker die verschiedenen Kontexte und Formen, in denen Geschichte in der hellenistischen Literaturtradition geschrieben und gedeutet wurde, und konzentriert sich dabei speziell auf die Zeit, in der die neutestamentlichen Schriften entstanden: von der Mitte des ersten bis zum frühen zweiten Jahrhundert. Während Becker Ansätze frühchristlichen Geschichtsbewusstseins schon bei Paulus entdeckt, beschreibt sie die konzeptionellen Ursprünge geschichtsschreibender Literatur von Markus zu Lukas. Becker zeigt, wie die früheste christliche Erzählliteratur das "christliche" Denken über Geschichte formt und fortan prägt.

Brill | Schöningh 2024. Ca. 240 Seiten, gebunden € 99,00 | € (A) 101,77 ISBN 978-3-506-79446-8 Erscheint Mai/2024 Fachgebiet: Warengruppe : 1542 //

Theologie - Christentum







Eve-Marie Becker ist Professorin für Neues Testament an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Nach dem Studium der Evangelischen Theologie wurde sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg promoviert und habilitiert. Eines ihrer Forschungsinteressen ist frühchristliche Literaturgeschichte und Historiographie.

€ 498,statt € 1.992,-

Lexikon für Kirchenund Religionsrecht

Heribert Hallermann, Thomas Meckel, Michael Droege, Heinrich de Wall (Hg.)

Lexikon für Kirchenund Religionsrecht

Studienausgabe – Bände 1–4

Major Reference Work

BRILL | Ferdinand Schöningh

Aufgrund der kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungen in den letzten Jahren stehen das Kirchen- und das Religionsrecht vor großen Herausforderungen und Modifikationen.

Die Herausgeber haben daher ein neues Lexikon für Kirchenund Religionsrecht erarbeitet, dessen Ziel es ist, den Nutzern fundierte Orientierung und Informationen auf dem neuesten Stand der Forschung zum geschichtlich gewachsenen, geltenden eigenen Recht der Kirchen und Religionsgemeinschaften und zu deren rechtlichen Verhältnissen zum Staat zu liefern.

Das Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht (LKRR) erscheint in vier Bänden, print und online in deutscher Sprache, und bietet in über 2,600 Lemmata bzw. Stichworten zuverlässige und prägnante Informationen zu den grundlegenden Fragen des internen Rechts von Kirchen und Religionsgemeinschaften und des Religionsrechts.

Brill | Schöningh 2021. 4 Bände, XXXVI + 3635 Seiten, Gültig ab 01.01.2024: € 498,00 | € 511,96 (A) (statt € 1.992,00) ISBN 978-3-506-78641-8 Bereits erschienen Fachgebiet: Warengruppe : 1540 // Theologie



Das deutschsprachige Referenzwerk

- print und online
- vier Bände mit über 2,600 Lemmata bzw. Stichworten
- zentrale Fachbegriffe in interreligiöser und ökumenischer Perspektive
- hochwertige Ausstattung mit Leineneinband mit Goldprägung

Heribert Hallermann ist Professor em. für Kirchenrecht an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Thomas Meckel ist Professor für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtgeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen Frankfurt.

Michael Droege ist Professor für Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht, Religionsverfassungsrecht und Kirchenrecht an der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Heinrich de Wall ist Professor für Kirchenrecht, Staats- und Verwaltungsrecht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



Gabriela Kompatscher

Tacitus. Germania

Studienkommentar

Bei der Germania des Tacitus handelt es sich um ein Werk, dessen Verständnis durch den nicht immer leicht zugänglichen Stil des Autors erschwert wird. Dieser Kommentar begleitet und unterstützt Studierende, die eine selbstständige Lektüre der Germania planen. Er schlüsselt sprachliche Schwierigkeiten genau auf und fördert so das Verständnis komplexer Passagen.

Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 80 Seiten, kartoniert Ca. € 20,00 | € (A) 20,60 utb 6165

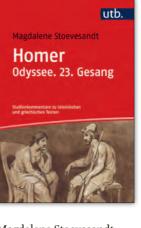






Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 88 Seiten, kartoniert Ca. € 22,00 | € (A) 22,70 utb 6166

= Studienkommentare zu lateinischen und griechischen Texten Erscheint Februar/2024



Magdalene Stoevesandt

Homer. Odyssee. 23. Gesang

Studienkommentar

Die Lektüre griechischer und lateinischer Texte im Original ist eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis der antiken Literatur und Kultur. Der 23. Gesang der Odyssee bringt mit der Wiedererkennung zwischen Penelope und Odysseus den Höhepunkt des Epos. Der Studienkommentar möchte den Weg für eine zugleich genaue und zügige Lektüre dieser faszinierenden Szene ebnen.





Thorsten Burkard, Katharina Wesselmann

Erasmus von Rotterdam. Encomium Moriae

Studienkommentar

Encomium Moriae (Lob der Torheit) ist ein idealer Einführungstext: Witzig, kurzweilig und in gut erschließbarem Latein geschrieben. Die neue Studienausgabe erleichtert den Zugang zum Text, fasst die vorhandenen Kommentare zusammen und aktualisiert sie.







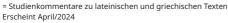
Hans Jürgen Molsberger

Latein sprechen wie die Römer

Lateinischen Umgangssprache für Lehrende und Lernende

Das Werk bietet im Original belegte Begriffe und Redewendungen der antiken lateinischen Alltagssprache, ergänzt durch eine Auswahl tradierter oder neu entwickelter lateinischer Begriffe für die moderne Alltagswelt. Der heutige Lateinunterricht kann mittels aktiver Kommunikation auf Latein so verstärkt mit den modernen Fremdsprachen mithalten.

Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 200 Seiten, 5 s/w Abb., kartoniert Ca. € 29,00 | € (A) 29,80 utb 6196 = Studienkommentare zu Jateinischen und de







Reiner Ruffing

Hegel verstehen Eine Einführung

Diese Hegel-Einführung ist besonders einfach und gut zugänglich – mit klaren Belegen, anschaulichen Zusammenfassungen und erläuternden kurzen Exkursen. Von seiner Biographie über Schlüsselbegriffe wie "Dialektik" und "Vernunft" bis hin zur "Phänomenologie des Geistes" und Hegels politischer Philosophie: die optimale Begleitlektüre zu allen Seminaren und Vorlesungen zu Hegel.

Brill | Fink 2024. Ca. 350 Seiten, 10 s/w Abb., kartoniert Ca. € 28,00 | € (A) 28,80 utb 6181 Erscheint April/2024





Ulrich Schlie

Politikberatung zwischen Wissenschaft und politischer Praxis

Sie studieren Politikwissenschaft, interessieren sich für politische Praxis oder möchten sich auf das Berufsfeld Politikberatung vorbereiten? Dieses Buch bietet den perfekten Einstieg. Es betrachtet das Verhältnis von Wissenschaft und Politik und informiert über Formen und Themenvielfalt der Politikberatung wie Sicherheit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Energie. Kompakt und verständlich!

Brill | Fink 2023. Ca. 200 Seiten, 10 s/w Abb., kartoniert Ca. € 20,00 | € (A) 20,60 utb 6171 = Politikwissenschaft aktuell Erscheint März/2024





Gottfried Gabriel

Grundprobleme der Philosophie in geschichtlicher Entwicklung

Diese Einführung nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch die Philosophiegeschichte. Gottfried Gabriel belässt es nicht bei einer Nacherzählung, sondern analysiert ausgewählte Probleme der Theoretischen und Praktischen Philosophie in ihren historischen und systematischen Zusammenhängen: Fundiert und verständlich – der perfekte Wegbegleiter für das Studium der Philosophie.





Moritz Schulz, Benjamin Hofmann, Johannes Marx, Daniel Mayerhoffer

Methoden der Politischen Theorie

Eine anwendungsorientierte Einführung

Wer Politikwissenschaft studiert, lernt Schemata dafür, was gute empirische Arbeiten ausmacht. Wie aber sieht das in der Politischen Theorie aus? Dieses Lehrbuch vermittelt das Handwerkszeug, um Probleme in der Positiven wie Normativen Politischen Theorie und Ideengeschichte eigenständig anzugehen – praxisnah und leicht verständlich, verknüpft mit Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Brill | Fink 2024. Ca. 200 Seiten, 20 s/w Abb., kartoniert Ca. € 22,00 | € (A) 22,70 utb 6182 Erscheint April/2024

Brill | Schöningh 2024. Ca. 300 Seiten, 5 s/w Abb., kartoniert Ca. € 22,00 | € (A) 22,70 utb 6170 Erscheint März/2024



Helga Esselborn-Krumbiegel

Die Doktorarbeit
180 Seiten Rückenwind



Anja Seifert, Marion Aicher-Jakob

Kommunikation und Partizipation in Schule und Unterricht



Niklas Günther, Annika Möller, Sönke Zankel

Religionsdidaktik konkret

7 x 7 Fragen zur Praxis des Religionsunterrichts

Brill | Schöningh 2024. Ca. 180 Seiten, 10 s/w Abb., kartoniert Ca. € 22,00 | € (A) 22,70 utb 6172 Erscheint April/2024



Brill | Schöningh 2024. Ca. 200 Seiten, 40 s/w Abb., kartoniert Ca. € 24,00 | € (A) 24,70 utb 6193 Erscheint Mai/2024



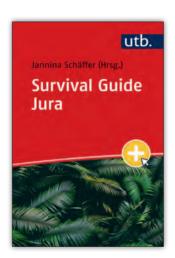
Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 104 Seiten, kartoniert Ca. € 20,00 | € (A) 20,60 utb 6199 Erscheint Februar/2024





Sybil Eggarter

Challenge Lehrberuf Kommunikationsambulanz im Schulalltag



Jannina Schäffer (Hg.)

Survival Guide Jura
Wie Du die ersten Semester
überlebst



Aaron Schart

Einführung in die Methode der biblischen Exegese



Brill | Schöningh 2024. Ca. 195 Seiten, kartoniert Ca. € 20,00 | € (A) 20,60 utb 6183 Erscheint April/2024



Vandenhoeck & Ruprecht 2024. Ca. 256 Seiten, 5 s/w Abb., 8 Tab. Mit Lernfragen & Antworten, kartoniert

Ca. € 35,00 | € (A) 36,00 utb 6242 Erscheint Mai/2024

















Ihr Kontakt zu uns

Brill Deutschland GmbH | Wollmarktstr. 115 | 33098 Paderborn

Fon: +49 (0)551-5084 300 | E-Mail sales@brill.com

Brill Österreich GmbH | Zeltgasse 1/6a | 1080 Wien | Österreich

Fon: +43 (0)1-330 24 27 | E-Mail info@boehlau-verlag.com

www.brill.com | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Ihre Ansprechpartner:innen

Betreuung Buchhandel Deutschland

Stefan Meunier

Norden (Berlin, Brandenburg o. Cottbus, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordhessen, NRW, Sachsen-Anhalt o. Halle, Schleswig-Holstein)

Fon: +49 (0)511-98 43 77 99

E-Mail: mail@verlagsbuero-meunier.de

Alexandra von Bomhard

Süden (Bayern, Baden-Württemberg, Cottbus, Halle, Saarland, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südhessen, Thüringen)

Fon: +49 (0)711 - 6142902

E-Mail: avbomhard.adfv@t-online.de

Buchhandelsvertretung Österreich (Schöningh, Fink und mentis)

Anna Güll

Fon/Fax: +43 (0)669 1947 12 37 E-Mail: anna.guell@pimk.at

Buchhandelsvertretung Österreich Ost (V&R, Böhlau)

Günther Lintschinger

Fon: +43 (0)664 530 96 16 | Fax: +43 (0)3862 52 412

E-Mail: lintschingerbruck@ai.net

Buchhandelsvertretung Österreich West (V&R, Böhlau)

Mario Seiler

BRILL

Fon: +43 (0)3136 2000 06 | Fax: +43 (0)3136 2000 06 10

E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Buchhandelsvertretung Schweiz und Liechtenstein

Stephanie Brunner, Angela Kindlimann, Sarah Bislin

Scheidegger & Co. AG Fon: +41 (0)44 762 42 41 /-47

E-Mail: s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Auslieferungen DACH

Auslieferung Deutschland (inkl. utb.)

Brockhaus/Commission

Kreidlerstraße 9 | 70806 Kornwestheim

Fon: +49 (0)71 54 13 27 - 9216 | Fax: +49 (0)71 54 13 27 - 13

E-Mail: brill@brocom.de

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb Gesellschaft mbH

Postfach 260 A-1101 Wien

Fon: +43 (0)1 680 14-0 | Fax: (0043) 01 688 71 30

bestellung@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz und Liechtenstein

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16 | CH-8910 Affoltern am Albis Fon: +41 (0)44 762 42 00 | Fax: +41 (0)44 762 42 10

E-Mail: verlagsservice@ava.ch | www.ava.ch

Auslieferung Zeitschriften (Schöningh, Fink und mentis)

Air Business

Fon: +44 (0)330 333 0049

E-Mail: customerservices@brill.com

Auslieferung Zeitschriften (V&R, Böhlau)

Brockhaus/Commission

Fon: +49 (0)7154 13 27-46

E-Mail: zeitschriften@brocom.de

Auslieferung E-Books (Schöningh, Fink und mentis)

Die Auslieferung erfolgt durch Brill N.V.

E-Mail: sales@brill.com

Auslieferung E-Books (V&R, Böhlau)

Die Auslieferung erfolgt durch Bookwire

E-Mail: info@v-r.de

Die Verlage Vandenhoeck & Ruprecht, V&R unipress, Böhlau (Köln) sowie BRILL | SCHÖNINGH, BRILL \mid FINK und BRILL \mid mentis sind Imprints der Brill Deutschland GmbH, Wollmarktstr. 115, 33098 Paderborn. HRB 12851. Böhlau (Wien) ist ein Imprint der Brill Österreich GmbH, Zeltgasse 1/6a, 1080 Wien. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Stand 20.11.2023. Erfüllungsort Paderborn.





